

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

N<sup>o</sup> 104.

Dresden, am 27. December

1872.

#### Hundertundvierte öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 17. December 1872.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 1345—1349. — Entschuldigungen.  
— Antrag des Abg. Bornitz, die Ueberweisung der bereits der vierten Deputation überwiesenen Petition der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz, das Actienwesen betreffend, an die dritte Deputation. — Berathung des Berichts der ersten Deputation über die Beschlüsse der Ersten Kammer, den Entwurf einer revidirten Städteordnung betreffend. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 1<sup>h</sup> Uhr 15 Minuten in Gegenwart von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Mit der Anzeige, daß das Protokoll über die gestrige Sitzung in der Kanzlei ausliegt, wird hiermit die heutige Sitzung eröffnet.

Ich bitte den Herrn Secretär, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 1345.) Petition des Stadtgemeinderaths und des Gewerbevereins zu Elstra, die Anlage einer Haltestelle mit Güterverkehr in möglichster Nähe der Stadt Elstra betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1346.) Auerweiter Bericht der ersten Deputation der Zweiten Kammer, den Entwurf einer Städteordnung für mittlere und kleine Städte betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf eine Tagesordnung.

(Nr. 1347.) Petition des Gemeinderaths zu Burkau wegen Anlegung einer Haltestelle mit Güterverkehr in möglichster Nähe dieses Ortes (überreicht durch Herrn Abg. Päßler).

Präsident Dr. Schaffrath: An die zweite Deputation.

(Nr. 1348.) Eine Anzahl Exemplare einer Druckschrift „die Leipzig-Dresdener Eisenbahn, ihre bisherige Entwicklung und ihre Zukunft betreffend“.

Präsident Dr. Schaffrath: Die Exemplare sind zu vertheilen.

(Nr. 1349.) Beitrittserklärung der Braugenossenschaft zu Röttha an die Petition der Braugenossenschaft zu Königstein, die Entschädigung für Wegfall der mit dem Brauwar verbundenen Rechte betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: An die erste Deputation.

Für die heutige Sitzung hat sich der Abg. Starke wegen dringender Geschäfte für den 17. bis 19. d. M., der Abg. Dr. Gensel für die gestrige und heutige Sitzung, der Abg. Querner wiederum für die heutige Sitzung wegen dringender Abhaltung entschuldigt.

Der Abg. Bornitz hat das Wort.

Abg. Bornitz: In der Sitzung am vorigen Freitag ist eine Petition der Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz, das Actienwesen betreffend, an die vierte Deputation überwiesen worden. Ich hatte die Absicht, diese Petition zu der meinigen zu machen; bei der zuweilen während des Registrandenvortrags herrschenden Unruhe ist es mir aber entgangen, daß diese Petition bereits eingegangen. Ich möchte daher bitten, nachträglich noch von meinem Rechte Gebrauch machen zu dürfen und beantragen, daß diese Petition an die dritte Deputation überwiesen wird. Ich glaube, daß die Mitglieder der vierten Deputation damit einverstanden sein werden, da, soviel ich weiß, gerade diese Deputation noch mit vielerlei Arbeiten überhäuft ist,

(Ruf: Sehr wahr!)